



Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht

Ein Mittagstisch für Hitdorfer Seniorinnen und Senioren

Viele Hitdorfer Seniorinnen und Senioren sind nicht mehr in der Lage, sich ihr Mittagessen selbst zuzubereiten. Für sie ist es eine große Hilfe, dass die Hitdorfer Gaststätte "Em Schokker" ihnen mittags das fertige Essen nach Hause liefert.

Immer wieder beklagen aber viele dieser Seniorinnen und Senioren, dass es eine sehr einsame Angelegenheit ist, das Mittagessen alleine zu Hause einzunehmen. Natürlich wäre es viel schöner, diese Mahlzeit gemeinsam mit anderen Seniorinnen und Senioren genießen zu können.

Im geplanten Bürgerzentrum an der Hitdorfer Straße 196 wird dies sicherlich in einigen Jahren Bestandteil des dortigen Angebots sein. Um aber die Hitdorfer Seniorinnen und Senioren nicht so lange warten zu lassen, möchte der Verein "Leben in Hitdorf e.V." gemeinsam mit dem Stadtteilmanager schon vorher eine solche Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in Hitdorf schaffen.

Um dies – zunächst vielleicht an drei Tagen in der Woche – anbieten zu können, werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht, die sich um die Essensausgabe kümmern. Dabei ist nicht mehr gefragt, als an einem Tag in der Woche zwei Stunden Zeit im Mittagbereich zu erübrigen, um dieses für viele Hitdorferinnen und Hitdorfer so wichtige Angebot zu ermöglichen.

Wenn Sie sich vorstellen können, dieses Projekt durch Ihre ehrenamtliche Mitarbeit zu unterstützen – oder wenn Sie mehr zu dem Projekt wissen wollen – melden Sie sich bitte beim Stadtteilmanager (Kontaktadresse siehe unten). Alle Interessentinnen und Interessenten werden dann zu einem unverbindlichen Gespräch im Stübchen eingeladen, um gemeinsam zu diskutieren und zu planen, wie dieses Projekt vielleicht schon bald Wirklichkeit und Hitdorf damit noch ein bisschen lebenswerter für alle Generationen werden kann.

Projektvorschläge gesucht

Der Verfügungsfonds Leverkusen-Hitdorf bietet auch weiterhin die Möglichkeit, bürgerschaftliche Projekte und Angebote zu fördern, wenn Sie zu einer Verbesserung der Lebensqualität von Hitdorfer Kindern, Jugendlichen, jungen Familien und Seniorinnen und Senioren beitragen.

Wenn Sie ein solches Projekt planen, melden Sie sich bitte beim Stadtteilmanager, der Sie bei der Entwicklung Ihres Projekts und des Förderantrags gerne unterstützt. Alle Anträge für die nächste Sitzung des Beirats, der über die Vergabe dieser Fördermittel entscheidet, müssen bis zum Montag, 23. Oktober 2018, fertiggestellt und eingereicht sein.

Aus dem Hitdorfer Vereinsleben

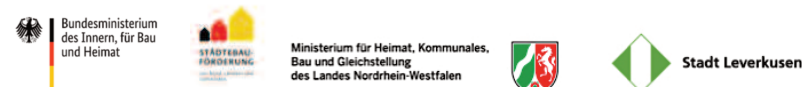
Die Meisterschaftssaison 2018/2019 des SC 1913 Hitdorf e.V.

In dieser Rubrik informiert die Stadtteilzeitung künftig immer über anstehende Aktivitäten und Termine von Hitdorfer Vereinen. Für alle Fussballfans beginnen wir heute mit den anstehenden Heimspielen der 1. Herrenmannschaft des SC 1913 Hitdorf e.V.:

- So, 02.09.18 15:00 Uhr SC Hitdorf – TFC Köln
- So, 16.09.18 15:00 Uhr SC Hitdorf – Pesch II
- So, 30.09.18 15:00 Uhr SC Hitdorf – Prometheus
- So, 14.10.18 15:00 Uhr SC Hitdorf – Blau-Weiß
- So, 28.10.18 15:00 Uhr SC Hitdorf – Stammheim
- So, 11.11.18 14:30 Uhr SC Hitdorf – Schlebusch II
- So, 02.12.18 14:30 Uhr SC Hitdorf – Casa Espana
- So, 16.12.18 14:30 Uhr SC Hitdorf – Deutz II

Für zukünftige Ausgaben von "Hitdorf im Blick" sind alle Hitdorfer Vereine aufgerufen, Ihre anstehenden Termine und Aktivitäten an den Stadtteilmanager zu melden.

Gefördert von:



Neue Perspektiven für Hitdorf und seinen Kirmesplatz



Der Kirmesplatz spielt im Stadtteilleben von Hitdorf eine wichtige Rolle. Die freiwillige Feuerwehr, die St. Sebastianus Schützenbruderschaft und der Dachverband Hitdorfer Vereine haben hier ihr zu Hause. Auf dem Kirmesplatz finden auch die großen Stadtteilfeste statt – in diesem Jahr zum ersten Mal das neue Hit-Dorffest. Und auch im Alltagsleben ist der Platz ein beliebter Ort für viele Hitdorferinnen und Hitdorfer, um hier knusprige Grillhähnchen und leckeren Backfisch zu genießen.

Im Rahmen des freiraumplanerischen Wettbewerbs zum Integrierten Handlungskonzept Leverkusen-Hitdorf haben sich die teilnehmenden Büros auch mit dem Kirmesplatz befasst. Der Siegerentwurf vom Büro "Gunter Fischer, (f) landschaftsarchitektur gmbh" strebt mit der vorgeschlagenen Neugestaltung des Kirmesplatzes die Schaffung eines "neuen multifunktionalen Raumtyps" an. Eingerahmt von den mächtigen Platanen soll der künftig asphaltierte Platz mit neuen Sitzgelegenheiten zum Verweilen in ruhiger Atmosphäre einladen.

Wie schon bei den Neuplanungen für das Hafenaerial [wir haben in der letzten Ausgabe der Stadtteilzeitung darüber berichtet] findet die konkrete Ausgestaltung des Entwurfs nun in enger Abstimmung mit den Anliegern statt. Wichtig dabei: Die Aktivitäten der Schützen, der freiwilligen Feuerwehr und des Dachverbands Hitdorfer Vereine werden ebensowenig beeinträchtigt wie die Durchführung der großen Hitdorfer Feste auf diesem Platz.

Eine neue Quarterpipe am Hitdorfer See



Ein weiteres, mit Geldern des Hitdorfer Verfügungsfonds gefördertes Bauprojekt ist fertig: Eine neue Quarterpipe ergänzt die vorhandene Skateranlage am Hitdorfer See. Sie wurde vom Verein "Leben in Hitdorf e.V." beantragt, mitfinanziert und von der Firma Localpark ausgeführt. Gerade wurde das neue Element vom TÜV abgenommen und wird nun von den Kindern und Jugendlichen im Stadtteil gerne genutzt. „Der Verein Leben in Hitdorf hat nun schon die dritte Sport- und Freizeitanlage aus den Mitteln des Verfügungsfonds realisiert“ lobt Bezirksvorsteherin Regina Sidiropulos, „Er tut damit viel für den Stadtteil und seine Lebensqualität.“

Die Skateranlage am Hitdorfer See wurde dort in den neunziger Jahren installiert. Das neue Element vergrößert nun die Funktionalität der Anlage und damit die Möglichkeiten, dort zu trainieren. Eine Quarterpipe ist – wie der Name nahelegt – ein Viertel einer Röhre. Am oberen Ende befindet sich eine runde Metallkante, das sog. „Coping“. Die Quarterpipe eignet sich, um „Transition Tricks“ zu üben, also Tricks, die von der horizontalen Ebene in die Vertikale führen.

Die ersten Hitdorfer Kids haben die neue Quarterpipe bereits getestet und dem Stadtteilmanager ausrichten lassen: "Das Ding ist der Oberburner!". Und der Fachbereich Stadtgrün der Stadt Leverkusen hat erfreulicherweise zugesagt, für die neue Quarterpipe die Pflege/Wartung und für die Gesamtanlage auch die Haftung zu übernehmen.

Liebe Hitdorferinnen und Hitdorfer, ich habe mich sehr über die zahlreichen positiven Rückmeldungen gefreut, die mich nach dem Erscheinen der ersten Ausgabe unserer neuen Stadtteilzeitung erreicht haben!

Um so mehr freut es mich, dass die zweite Ausgabe von "Hitdorf im Blick" pünktlich zu unserem 1. Hit-Dorffest erscheint, das Oberbürgermeister Uwe Richrath und Bezirksvorsteherin Regina Sidiropulos am Samstag, 4. August 2018, eröffnen werden.

Es gibt wieder zahlreiche gute und erfreuliche Meldungen – insbesondere zu Projekten und Angeboten, die mit Hilfe unseres Verfügungsfonds realisiert werden können.

Diese Projekte und weitere Angebote und Planungen möchte ich Ihnen in dieser neuen Ausgabe unserer Hitdorfer Stadtteilzeitung vorstellen – und Sie auch wieder zur Mitarbeit einladen an weiteren Verbesserungen der Lebensqualität in unserem schönen Hitdorf!

Mit freundlichen Grüßen

David R. Froessler
Ihr Stadtteilmanager

Impressum

Herausgeber
Stadt Leverkusen
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Stadtplanung
Hauptstraße 101
51373 Leverkusen
www.leverkusen.de

Redaktion & Layout
Dipl.-Ing. David R. Froessler

Copyright/Bildnachweise
Stadt Leverkusen
Karl-Heinz Lange /
Axel Joers

Leverkusen, August 2018

Kontakt: David R. Froessler | Stadtteilmanager für Leverkusen-Hitdorf
Stadtteilbüro Hitdorf | Hitdorfer Straße 113 [Stadthalle] | Tel.: 0163 341 88 43 | eMail: Hitdorf@urbano.de

“Gesund in Hitdorf” geht in die zweite Runde



Es gibt sicherlich nicht viele Stadtteile, in denen die Bewohnerinnen und Bewohner in den Genuss eines eigenen Gesundheitsprogramms kommen. Hitdorf gehört zu diesen Stadtteilen.

Seit Jahresbeginn organisiert der Verein “Leben in Hitdorf e.V.” dieses Programm unter Leitung von Frau Dr. Margit Doth. Bereits im ersten Halbjahr war die Teilnahme von Hitdorferinnen und Hitdorfern so groß, dass unser Hitdorfer Gesundheitsprogramm seiner dauerhaften Verankerung im Stadtteil ein ganzes Stück näher gebracht werden konnte.

Nun wird die Fortsetzung dieses Programms auch im zweiten Halbjahr 2018 aus Mitteln des Verfügungsfonds Leverkusen-Hitdorf unterstützt. Ab sofort finden alle Vorträge in der Gaststätte “Em Schokker” statt. Sie befassen sich mit Themen wie dem “Einfluss von Medienkonsum auf die Gesundheit des Menschen”, die

“Bedeutung von Zufriedenheit im Leben, auch für die Gesundheit” und gehen der Frage nach, welche Arzneimittel in der Erkältungssaison wirklich helfen.

Alle Workshops des Programms finden ab September im neuen Gesundheitszentrum “Room4You” von Nicole Retz in der Hitdorfer Straße 152 statt. Solche Workshops werden zu Themen wie “Persönliche Ziele finden” und “Faszien-Yoga” angeboten. Auch die beliebten Kurse des Programms werden weiter ausgebaut: Neben “Yoga zur Stressreduktion” und “Yoga für Seniorinnen und Senioren” wird zukünftig auch ein Kurs “Autogenes Training” angeboten.

Wegen des großen Erfolgs der ersten Aktion werden zwei weitere öffentliche Trainingseinheiten auf dem neuen Hitdorfer Fitness-Parcours mit Fitness-Trainer Alex Oelschläger angeboten. Wenn Sie das gesamte Programm für das zweite Halbjahr 2018 erhalten oder sich zu einzelnen Veranstaltungen anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an den Stadtteilmanager (Adresse siehe unten).

Krabbeln in Hitdorf

Die Eltern-Kind-Gruppe in Hitdorf wird weiter gefördert



Die ebenfalls aus Mitteln des Verfügungsfonds Leverkusen-Hitdorf geförderte Eltern-Kind-Gruppe – ein Angebot der evangelischen Kirchengemeinde unter Leitung von Familiencoach Alexander Bülles – erfreut sich weiterhin einer wachsenden Beliebtheit bei jungen Hitdorfer Eltern. Mehr als 30 Eltern haben sich mittlerweile

in einer eigenen WhatsApp-Gruppe dieses Projekts zusammengeschlossen und verabreden sich so auch zu verschiedenen Aktivitäten mit ihren Kleinkindern außerhalb der Gruppentreffen an jedem Donnerstag.

Pünktlich zu Beginn der Sommerferien haben sie ein gemeinsames Frühstück am Hitdorfer Rheinufer organisiert – bei herrlichem Wetter ein großer Spaß für die Kleinen und ihre Eltern.

Glücklicherweise war dies kein Abschlusstreffen. Der Beirat, der über die Vergabe von Mitteln aus dem Hitdorfer Verfügungsfonds entscheidet, hat in seiner letzten Sitzung die Fördermittel für diese Eltern-Kind-Gruppe für ein weiteres Jahr bewilligt.

Nach den Sommerferien werden diese Treffen also sehr zur Freude der teilnehmenden Eltern und Kinder fortgesetzt. Wenn auch Sie einmal an einem solchen Treffen teilnehmen möchten, wenden Sie sich wegen der konkreten Termine an den Stadtteilmanager (Adresse siehe unten).

Bingo in Hitdorf

Bingo-Nachmittage erfreuen sich – nicht nur bei Seniorinnen und Senioren – einer großen Beliebtheit. Sie stellen eine gute Gelegenheit dar, ein wenig Zeit in Gesellschaft anderer zu verbringen und dabei auch noch die Spannung dieses Spiels zu erleben.

Daher haben sich die Verantwortlichen des Vereins “Leben in Hitdorf e.V.” gedacht, dass auch Hitdorf zukünftig ein solches Angebot machen sollte.

Dank der Unterstützung durch den Verfügungsfonds Leverkusen-Hitdorf kann dieser Wunsch nun Realität werden.

Einmal im Monat können (nicht nur) Seniorinnen und Senioren ab September Bingo-Nachmittage in der Gaststätte “Em Schokker” genießen. Einzige Voraussetzung: Die Teilnehmenden müssen mindestens 18 Jahre als sein.

Die Termine, zu denen Sie unter Leitung von Barbara Carle-Gladbach und Karl Westhoff jeweils von 15:00 h bis 16.30 h Ihrer Bingo-Leidenschaft in der Gaststätte “Em Schokker” nachgehen können, sind:

16. September 2018 | 28. Oktober 2018

11. November 2018 | 9. Dezember 2018

Öfter mal eine kleine Pause machen

Die ersten Modelle der “Hitdorfer Bank” werden bald öffentlich gestaltet und aufgestellt



In verschiedenen Städten findet man bunte Tiere (Elefanten, Bären u. a.), die den öffentlichen Raum gestalten und der jeweiligen Stadt einen Wiedererkennungswert geben sollen. Hitdorf wird hier andere Wege gehen: In unserem Stadtteil sollen diese Gestaltungselemente auch einen praktischen Gebrauchswert haben.

So ist die Idee der “Hitdorfer Bank” entstanden. Aus Mitteln des Verfügungsfonds können nun die ersten drei Bänke angeschafft werden, die unter Anleitung von Margit Göckemeyer (MaRaum Hitdorf) in öffentlichen Aktionen gestaltet und dann zur Nutzung für alle Hitdorferinnen und Hitdorfer im Stadtteil aufgestellt werden.

Die ersten Termine stehen auch schon fest: Am Mittwoch, 12. September 2018, können Sie sich nachmittags kreativ an der Gestaltung einer “Hitdorfer Bank” vor dem AWO-Familienzentrum in der Ringstraße 73 beteiligen. Am Samstag, 15. September 2018, können sie dies vor dem Edeka-Markt in der Hitdorfer Straße 197 tun – weitere Termine können Sie beim Stadtteilmanager erfragen.

Theater in Hitdorf

“Et Spönche” kommt auf die Hitdorfer Bühne



Hitdorf bekommt eine neue Laienschauspielgruppe, die sich in ihren Inszenierungen mit der Hitdorfer Stadtgeschichte befassen und so ein “Volkstheater” in Hitdorf aufbauen möchte.

Mit finanzieller Unterstützung durch den Hitdorfer Verfügungsfonds arbeitet Julius Busch vom Verein “Villa Zündfunke e. V.” mit professioneller Unterstützung und einem fest in Hitdorf verankerten Ensemble an der ersten Inszenierung für ein solches Hitdorfer Volkstheater.

Vor dem Hintergrund der großen Bedeutung der Herstellung von Zündhölzern für die Hitdorfer Stadtgeschichte wurde dazu ein Stück ausgewählt, das der Hitdorfer Karl-Heinz Lange als Erzählung verfasst hat. Diese Erzählung wird nun unter dem Titel “Das Zündhölzchen, op kölsch Et Spönche” auf die Bühne gebracht.

Die mit Spannung erwarteten Aufführungen dieses Stücks werden im März 2019 im Hitdorfer matchboxtheater stattfinden.

Ein Hörspiel von Hitdorfer Kindern

Der Verein “Villa Zündfunke e. V.” bietet Hitdorfer Kindern in den Herbstferien 2018 ein außergewöhnliches Ferienprogramm: Mit Unterstützung durch den Hitdorfer Verfügungsfonds und unter Anleitung von Stefanie Spickhofen werden 15 Hitdorfer Kinder in einem mehrtägigen Workshop ihr eigenes Hörspiel produzieren.

Die Kinder denken sich dabei ihre eigene Geschichte aus und setzen sie in Dialoge um. Anschließend geht es darum, mit Instrumenten und Alltagsgegenständen die unterschiedlichsten Geräusche zu erzeugen. Den Höhepunkt für die Kinder bildet dann die Arbeit im “Studio” – an Mikrophon, Mischpult und PC.

Am Ende dieses bestimmt aufregenden Workshops können die Kinder dann eine CD mit ihrem eigenen Hörspiel mit nach Hause nehmen. Alle interessierten Kinder und Eltern erhalten weitere Informationen beim Stadtteilmanager oder direkt beim Verein “Villa Zündfunke e. V.” (s.vybrands@villa-zuendfunke.de)

Tanzen in Hitdorf



Auch die aus Mitteln des Verfügungsfonds geförderten Tanztee-Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren werden im 2. Halbjahr 2018 fortgesetzt. Die Termine, zu denen Sie in der Gaststätte “Auf’m Lohr” (Hitdorfer Straße 264) von 15:00 h bis 17:30 h nicht nur das Tanzbein schwingen, sondern immer auch leckeren Kuchen genießen können, sind:

9. September 2018 | 23. September 2018

7. Oktober 2018 | 21. Oktober 2018

4. November 2018 | 18. November 2018

2. Dezember 2018 | 16. Dezember 2018